

# Sommerakademie Gern 2007

Offene Workshops für Bildende Kunst

von Josef Brescher



Arbeitssituation mit Gisela Konrad  
(re.am Fenster)

Blau-weißer Himmel über der alten Brauerei  
der Schlossökonomie GERN



Kunst im Sommer? GERN! Das Angebot an Akademien, Kursen, Seminaren etc... im Bereich der bildenden Kunst ist mittlerweile wahrlich mehr als ausreichend, was prinzipiell all jenen zu Gute kommt, die sich auf diesem Weg künstlerisch weiter entwickeln wollen. Gerade bei der Wahl des persönlichen Fortbildungsangebotes gilt es genau nachzufragen, ob Versprechungen, die in Hochglanzprospekten großzügig gegeben werden, auch von allen Veranstaltern eingehalten werden. So überzeugend die Angebote der etablierten Kursanbieter auch sein mögen, manche Interessenten sind auf der Suche nach etwas Besonderem, jenem Geheimtipp, der auf wundersame Weise alle Anforderungen zu einem Erlebnis bündelt. Dies im Text zu versprechen wäre eben so einfach wie durchschaubar. Ich möchte vielmehr hier das Bild einer Sommerakademie nur skizzieren und Sie einladen, diese Skizze durch Ihre Teilnahme bei „SOMMERAKADEMIE GERN 2007“ selber zu vervollständigen.

2005 organisierte der BBK-Niederbayern/Oberpfalz ein mittlerweile legendäres Symposium, in dem Künstler aus Oberösterreich und Bayern dem „Genius Loci“ der Schlossökonomie GERN nachspüren sollten. Aus dieser authentischen Erfahrung heraus –und aus Begeisterung für die Magie dieses Ortes - entwickelte sich die „SOMMERAKADEMIE GERN“. Der



4. bis 11. August 2007

In der Schlossökonomie Gern, Stadt Eggenfelden



Focus Farbe



Kursleiter Jacek Grzesiowski im künstlerischen Dialog mit dem bekannten Märchenerzähler und Buchautor Folke Tegetthof



Die Kunst der Radierung-in einzigartigem Ambiente

„Kulturverein Eggenfelden“, geistiger Schlossverwalter und kultureller Motor der Region, stand der Idee einer jährlichen Sommerakademie für alle von Anfang an sehr positiv gegenüber. „Wir wollten das einzigartige Ambiente von GERN, in dem wir das ganze Jahr über für ein vielfältiges Kulturprogramm, vor allem mit Musik und Lesungen sorgen, mit einer qualitativ hochstehenden Sommerakademie für bildende Kunst ergänzen. Bewohner und Gäste von Eggenfelden sollten die Möglichkeit bekommen, in einer offenen Atmosphäre und unter professioneller Mithilfe ihre kreativ-künstlerischen Seiten zu entdecken und weiter zu entwickeln“ erläutert Dr. Martin Steger, Vorsitzender des „Kulturvereines Eggenfelden“.

GERN, vor allem bekannt durch seinen „Gotischen Kasten“, der als einer der interessantesten Ausstellungs- und Ver-

anstaltungsorte zwischen München und Passau gilt, hat aber darüber hinaus noch wesentlich mehr zu bieten.

Die gesamte Schlossökonomie zählt zu jenen raren Orten, die sich die Magie ihrer Ursprünglichkeit erhalten haben, die mittlerweile aufgetretene Patina bei den noch nicht restaurierten Gebäuden legt sich wie eine schützende Decke über das pittoresk gelegene Gelände und darunter ist mehr als genug Platz für eine ergiebige künstlerische Spurensuche. Nicht klinisch restaurierte Arbeitsräume ohne Geschichte und Inspiration, sondern eine ensemblesgeschützte Schlossökonomie mit zahlreichen Winkeln, Ein- und Ausblicken bieten hier reichlich Freiraum für gestalterisches Arbeiten.

Der Geist von GERN erwies sich bisher jedenfalls immer als ausgesprochen anregend und schöpferisch, die Stimmung bei den Teil-

nehmern der ersten SOMMERAKADEMIE GERN 2006 war ausgezeichnet.

Im Licht der Sommertage, frei von Erfolgsdruck kreativ und künstlerisch aktiv werden zu können, macht besonders dann Freude, wenn die Arbeiten leicht von der Hand gehen, wenn Motiv und Motivation zusammen passen und man jederzeit professionelle Hilfe bekommt, falls technische Barrieren die künstlerische Vision hemmen sollten. Die geringe Teilnehmerzahl und die offene, nicht verschulte Struktur ermöglicht den intensiven Dialog aller Teilnehmer, egal ob jemand erstmals sein eigenes künstlerisches Potential erkunden, oder seine künstlerische Position durch professionelle Weiterbildung verbessern möchte.

Die Woche vom 4. bis 11. August 2007 soll allen Kunstinteressierten die tief gehende Erfahrung von kreativen Schaffensprozessen

in Malerei, Grafik und dreidimensionaler Gestaltung ermöglichen. Besonderen Wert legt die SOMMERAKADEMIE GERN auf das hohe Niveau der Vermittlung von Techniken und Arbeitsweisen am Beispiel eigener künstlerischer Praxis der Kursleiter, die als erfolgreiche, freischaffende Künstler mit akademischer/professioneller Ausbildung zudem jahrelange Erfahrung in der Kunstvermittlung mitbringen. Sie organisieren die Woche frei nach ihren künstlerischen Vorstellungen und stellen durch ihre Erfahrung und ihr Wissen sicher, dass alle möglichst umfangreich davon profitieren. Die Teilnehmer erhalten jederzeit Anregung und Unterstützung von den Kursleitern ehrliche Rückmeldungen über den Fortschritt der Arbeiten und wertvolle Hinweise, wie es künstlerisch weiter gehen könnte. Der Geheimtipp unter den Sommerakademien? GERN...

JOSEF BRESCHER:

Radierung und experimentelle Druckgrafik

GISELA CONRAD:

Körper im Raum, Akt und Figur in Zeichnung und Malerei

JACEK GRZESIOWSKI:

Freie Malerei und Grundlagen der Bildgestaltung

MEINRAD MAYRHOFER:

Dreidimensionales Arbeiten

KURSGEBÜHREN:

Ganze Woche: 350.- Euro

Tageskarte: 70.- Euro

Schüler/Studenten: 170/40.- Euro

Anmeldung und Information:

KUNSTTEAM

Palmsdorf 37

A-4864 Attersee

Info-Hotline Österreich:

+43 (0) 676 - 52 82 05 1

Info-Hotline Deutschland:

+49 (0) 8721 - 70 51 30

Fax: +43 (0) 7666 - 7298

akademie@kulturverein-eggenfelden.de

Alle Informationen, Fotogalerie, Downloads etc. auf: [www.kunst-raum.eu](http://www.kunst-raum.eu)

Die SCHLOSSÖKONOMIE GERN ([www.schlosoekonomie.de](http://www.schlosoekonomie.de)) ist Teil der reizvollen Stadt EGGENFELDEN [www.eggenfelden.de](http://www.eggenfelden.de) in der Region Niederbayern, nur ca. 25 km von der bayerisch-österreichischen Grenze entfernt.

Veranstalter: Kulturverein Eggenfelden [www.kulturverein-eggenfelden.de](http://www.kulturverein-eggenfelden.de)